

Ressort: Finanzen

Widerstand im EU-Parlament gegen Kommissions-Pläne zur Bankenabgabe

Brüssel, 09.09.2014, 14:58 Uhr

GDN - Die EU-Kommission stößt im Europaparlament mit ihren Plänen zur EU-Bankenabgabe auf breiten Widerstand. Es gebe "fraktionsübergreifend ernste Bedenken" gegen die von der Kommission vorgeschlagene Berechnungsmethode, heißt es dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe) zufolge in einem Brief von 14 Abgeordneten an EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier.

Unterzeichnet sei dieser von konservativen, sozialdemokratischen und grünen Parlamentariern aus Deutschland, Schweden, Polen, Tschechien, Spanien und Rumänien. Die Abgeordneten werfen der Kommission demnach vor, Großbanken massiv zu begünstigen. Die bei spekulativen Finanzmarktgeschäften eingegangenen Risiken habe die Kommission in ihrer Kalkulationsmethode nicht ausreichend berücksichtigt, monieren die Parlamentarier der Zeitung zufolge. Die riskantesten Banken sollten maximal nur knapp doppelt so viel Beitrag zahlen wie andere Institute. In den USA dagegen könne der Beitrag für Banken, die hohe Risiken eingehen, bis zu 18-mal höher sein als bei anderen Geldhäusern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40690/widerstand-im-eu-parlament-gegen-kommissions-plaene-zur-bankenabgabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com